

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

22.2.1873 (No. 52)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52.

Samstag den 22. Februar

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 4391. Die Ernennung der Steuer-Commissäre für die neue Katastrirung der Gebäude betreffend.
Nach Schreiben der Großh. Ministerial-Commission für die neue Katastrirung der Gebäude vom 5. d. M. wurden als Steuer-Commissäre für die Steuerbezirke des Amtsbezirks ernannt:

Großh. Steuerrevisor Kirsch hier für den I. District, umfassend: Stadt Karlsruhe mit Gottesau und die Orte Beiertheim, Balach mit Scheidenhardt, Daxlanden, Grünwinkel, Knielingen, Mühlburg, Rinheim, Ruppurr, Teutsch und Welschneureuth.

Großh. Bezirksförster Menzer in Graben für den II. District, umfassend alle übrigen Landgemeinden.
Sämmtliche Gemeinderäthe werden hievon benachrichtigt.

Karlsruhe, den 19. Februar 1873.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 4367. Die Feuerschau betreffend.

Die Feuerschaucommission, bestehend aus den Herren Zimmermeistern Helmle und Minzinger und den Herren Kaminsegermeistern Mittel und Bischof, wird am 1. März die Feuerschau beginnen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1873.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß nunmehr nach erfolgter Genehmigung des Ankaufs des vormals Gräfllich Langenstein'schen Virichgartens durch unsere Gesellschaft die Eintheilung desselben in Bauplätze, sowie die Preise derselben, Kaufbedingungen etc. auf unserem Bureau, Langestraße 133, täglich Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, zur Einsicht ausliegen.

Die Direktion.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 454. Samstag den 22. Februar 1873, Vormittags 11 Uhr, werden zwischen der Bahnhofstraße und dem Wege zu den Nowack's-Anlagen an der Eitlinger Landstraße neun Stück große Lindenstämme gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 18. Februar 1873.
Gemeinderath.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 24. Februar 1873, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Kriegsstraße Nr. 64 im dritten Stock wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
1 gutes Klavier, 1 Buffet, 2 Kommoden, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe, Porzellan- und Glasachen, 1 Konstanzer Herd, Zuber, 1 Waschmange und verschiedene andere Gegenstände.
Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten. Hiezu ladet die Liebhaber ein.
H. Reuschmidt,
Kaiserrichter und Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 22. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Ritterwirthshaus hier nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
30 Pfund Bettfedern;
ferner:
15 Centner Seegras.
Karlsruhe, den 21. Februar 1873.
Gerichtsvollzieher Federle.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Im Erbvertheilungsweg werden aus der Verlassenschaftsmasse des verlebten alt Adlerrwirths Philipp Mayer von Knielingen nachverzeichnete Liegenschaften am Dienstag den 11. März l. J., Vormittags 8 Uhr anfangend, in dem Rathhause daselbst öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.
L. B. Nr. 32. 41 Ruthen Ortsetter mit

einem einstöckigen Wohnhause sammt Scheuer, Stallung und Schoppen, an der Hauptstraße in Knielingen gelegen, neben dem Badberg und Gottlieb Riejer, Wagner. A. schlag 3000 fl.

2.
Circa 10 Moroen 201 Ruthen Acker und Wiesen in 28 Parzellen. Gesamtanschlag 4550 fl.

Mühlburg, den 17. Februar 1873.
Großh. Notar Mathos.

Langensteinbach.

Rugholzversteigerung.

2.1. Aus hiesigen Domänenwaldungen werden mit Borgfrist willigung bis 1. November l. J. öffentlich versteigert:

1.

Montag den 10. März

aus Dist. ist Ruppenbusch an dem Langensteinbach-Waldinger Binalweg:
4 eichene, 230 forlene, 2 tanneie Ruß- und Baubolzstämme und 24 Stier forlenes Rb-pfablholz.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr auf dem Rathhause in Langensteinbach.

2.

Dienstag den 11. März

aus dem District Steinach am Langensteinbach-Kleinreimbacher Binalweg:
319 forlene Säge- und Baubolzstämme.
Zusammenkunft Morgens 10 Uhr auf dem Rathhause in Langensteinbach.

Domänen: Waldhüter Constandin von Nostermuthelbach und die Hauer-Acco danten Georg Belde und Ph. Herd von Obermuthelbach sind angewiesen, bis zum Versteigerungstage das Holz auf Verlangen vorzuzeigen.

Langensteinbach, den 19. Februar 1873.
Großh. Bad. Bezirksforstei

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bleichstraße 66, erstes Haus von der Eitlinger Landstraße, zunächst dem Salzwaldchen, ist auf den 23. April oder auch

früher beziehbar zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden und Keller, Wasser- und Gasleitung. Näheres Eulinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

3.1. Langestraße 155 sind 2 schöne Wohnungen, die eine mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zugehör, die andere mit 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Zugehör 3 Stiegen hoch auf 23. April zu vermieten; im gewünschten Falle werden sie auch zusammen vermietet.

3.1. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5-7 Zimmern, 1 Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuss und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Leopoldstraße 37 ist auf den 23. April der 3. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Marienstraße 37 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 1 Schwarzwasserkammer und 1 Zimmer im 4. Stock, Antheil an der Waschküche und Trockenpfeiler, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Preis 350 fl.

2.2. Spitalstraße 42 ist im Hinterhaus der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergelagerten Zimmern, 1 Speisekammer, Küche und Keller mit Wasserleitung und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße 45 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzofen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden u. Wohnungen zu vermieten

Jähringerstraße 29 ist auf 23. April 1 Laden mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche u. s. w., ferner im dritten Stock sogleich oder auf 23. April eine neue Wohnung mit 4 Zimmern, wovon auf Verlängen noch 1-3 weitere Zimmer im anstoßenden Seitengebäude gegeben werden können, nebst Küche, Keller u. s. w., mit Wasserleitung, zu vermieten.

2.1. **Ein Laden** mit Wohnung und **eine Werkstätte** mit Wohnung sind zu vermieten: Fasanenstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten

2.2. Es ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergelagerten Zimmern und Alkov nebst Küche und Keller, auf 23. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Alte Waldstraße 22 ist im Seitengebäude im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Alte Waldstraße 22 ist der dritte Stock im Vorderhause, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

N. B. Nr. 3645. **Wohnungsvermittlung.** Für sich abgeschlossen ist im westlichen Stadtheil auf 23. April ein **zweiter Stock**, bestehend in 6 Zimmern, Alkov,

Küche, sodann 2 Kammern, Keller etc., an solide Bewohner zu vermieten durch das **Commissionsbureau von A. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zu vermieten:

eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Garten; dergleichen im 3. Stock eine Wohnung mit denselben Räumlichkeiten; ferner eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche etc., sogleich oder auf 23. April. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Höllischer, Karsthor.

Ede der Langen- und Kreuzstraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 bis 6 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Ein geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106.

Es ist ein schön möbliertes Zimmer, mit drei Kreuzböden auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Langestraße 127 im zweiten Stock.

Langestraße 93, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. März zu vermieten.

In der Nähe der Friedrichthoes werden sofort 1 oder 2 unmöblierte Zimmer zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen im **Grünen Hof.**

Bahnhofstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten; guter Mittagstisch oder auch ganze Pension kann gegeben werden.

Wohnungsgejud.

Eine kinderlose Familie sucht sogleich oder bis 1. März eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergejud.

3.3. **Zwei elegant möblierte Zimmer** nebst Dienerschaft, Boden- und Kellerraum werden zum 1. März von einem Herrn zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Couffre L. L. L. poste restante hier zu hinterlegen.

Zwischen der Herren- und Hirsstraße wird von einem jungen Herrn bis 1. März ein schön möbliertes Zimmer gesucht. Das Nähere zu erfragen auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft, Langestraße 133.

Dienst-Anträge.

Nach Pforzheim in eine gute Familie wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch gerne die übrigen häuslichen Geschäfte besorgt; doch möchten sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen haben. Zu erfragen Schloßplatz 16.

Eine gefasste Person findet sogleich oder später eine Stelle. Näheres Kronenstraße 19 im untern Stock.

Eine gefasste Person, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 30.

Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Reinigen der Zimmer gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Amalienstraße 20.

Zu eine kleine Haushaltung wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht: Hirsstraße 18 im zweiten Stock.

Kapitalien auszuleihen.

3.1. **7000-8000 fl.** zu 5% Zins gegen doppelt's Unterpfand sind auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6-8 tüchtige Schreiner

finden sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

W. Jabler in Baden-Baden. (Reisegeld vergütet.) 2.2.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine fleißige Köchin, welche bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

2-3 gute Schlosser

finden dauernde Arbeit bei **Wilhelm Schreiber, Baldhornstraße 50.** 2.1.

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte Person findet sogleich Stelle bei **Karl B. B.**

Stellenantrag.

Stellen finden für sogleich und auf's Ziel für hier und auswärts: Wirtschaft-, Privat- und Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kindsmädchen und einfache Dienstmädchen durch das Bureau für Arbeitsnachweis von F. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

Stelle-Antrag.

2.1. Ein Frauenzimmer, das gründliche Kenntniss im Zurichten der Leibwäsche hat und Tüchtiges zu leisten im Stande ist, findet gegen hohen Gehalt dauernde Stelle in einem Geschäfte. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kausdienst-Antrag.

Jähringerstraße 68 wird im zweiten Stock eine solide Person in Kausdienst gesucht.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein gefitteter junger Mann mit entsprechender Schulbildung kann sogleich oder auf Dürern als Lehrling eintreten in die Tuchhandlung von **D. Weit & Cie.**

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres im Bureau für Arbeitsnachweis von F. Müller, Amalienstraße 15.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Für zwei Knaben wird für die Zeit von Abends nach 4 Uhr an Beschäftigung in leichten Handarbeiten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Verloren wurde durch die Bahnhofstraße bis zum Marktplatz und bis zum Friedrichsthor eine goldene **Verloque** mit grauem Stein. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Bahnhofstraße 2 d im 4. Stod abzugeben.

* Verloren wurde ein **Buch** vom Polytechnikum bis zum Bahnhof. Abzugeben bei Herrn Fischer im Polytechnikum gegen Belohnung.

* 2.1. Seit einigen Tagen wird eine goldene **Broche**, welche drei eingesezte Steine trägt, vermisst. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Leopoldstraße 13 im zweiten Stod abzugeben.

* Ein **Kächer** von Elfenbein, ganz glatt, wurde auf der Langenstraße von der Ritter- bis Waldstraße verloren. Der Finder wird dringend gebeten, denselben im Laden des Herrn Ludwig Dehl abzugeben. Gute Belohnung wird zugesichert.

* Auf dem Costüm-Balle in der Eintracht wurde eine kleine goldene **Damenkette** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Steinstr. 23.

* Ein **gelber Hofhund** mittlerer Größe hat sich verkauft. Der jetzige Besitzer möge denselben gegen gute Belohnung im Lamm in Durlach abgeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein Paar rothbraune neue **Seerren-Winterhandschuhe**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

3.2. Ein dreistöckiges **Wohnhaus** in bester Geschäftslage, welches sich nachweislich zu 49,000 fl. rentirt und dessen Rentabilität übrigens noch wesentlich erhöht werden kann, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus würde sich auch vorzüglich zu einem **Gasthofs** eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.3. Eine ächte **Bernhardiner Hündin**, 3/4 Jahre alt, sehr wachsam, ist um den Preis von 5 Louisdor zu verkaufen. Näheres bei Kuhn im Schießhaus vor dem Mühlburgerthor.

Bulldogge zu verkaufen.

* Ein 13 Monate alter englischer **Race-Bulldogge-Hund** ist um den Preis von 20 fl. Durlacherthorstraße 60 zu verkaufen.

Für Bäcker.

* Wegen Mangel an Raum sind sogleich zwei gut erhaltene steinerne **Back-Wulden** um billigen Preis zu verkaufen: Lammsstraße 5.

Eine Ladeneinrichtung

für Spezerei wird theilweise oder im Ganzen verkauft: Langstraße 155.

Pianino-Verkauf.

Den Liebhabern

des in meinem Bureau zum Verkauf befindlichen **Pianinos** diene hiermit zur **Nachricht**, daß — Eisenbahn-Transportkosten zu verbüten — dasselbe nun gegen den **Kaufpreis** von 120 fl. abgegeben wird.

J. Scharpf, Commissionär.

Neue Möbel zu verkaufen:

2 Waschkommode, 2 Pfeilerkommode mit 4 Schubladen, 1 Küchenschrank, 2 einbürtige Kästen, 2 Zusammenlegische, polirte Tische, 8 verschiedene Es- und Küchentische, Ovaltische, polirte massive Bettladen mit oder ohne Kopf, französische Bettladen, polirte Kinderbettschubladen, 6 Wirtstühle, 4 Waschtische, 2 Wasserbänke und Sirohstühle: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Zum billigen Verkauf

steht ein nicht großer

Kochofen

für **doppelten** Geschirr-Einsatz bei mir bereit. **J. Scharpf**, Commissionär, Karlsruferstraße 43.

Verkaufsanzeigen.

3 2. **Korbflaschen** zu verkaufen, eine größere Partie: Rüppurrer Landstraße 2a.

* Zu verkaufen: 1 einbürtiger Kleiderkasten zum Auseinanderlegen 8 fl., 1 Kanapee 10 fl., 2 Paar elegante Vorhang Draperien, 1 Tisch und 2 Erdöllampen: Duerstraße 27.

* Es sind 6000 fl. **Güterzettel** auf zweite Hypothek zu verkaufen bei Göring, Amalienstraße 61 im Hintergebäude, 2. Stod.

* Zu verkaufen: schöne Chiffonniere, Pfeilerkommode, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode, einbürtige Kästen, viereckige polirte Tische, Nachttische, Waschtische, massive aufbaumene Bettladen mit und ohne Kopf, 1 neues Bett, Seegrasmattlagen, 1 Küchenschrank, 1 Bücherschrank und Lederkoffer: Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre. Auch werden gebräuchte Möbel und Betten angekauft und gut bezahlt.

Empfehlung.

Geld und Silber, sowie gebrauchte Möbel, Betten, Kleider u. dgl. werden fortwährend angekauft von

Ferdinand Holz, Balthornstraße 19. NB. Auch sind daselbst zwei schöne **Serde** zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Es wird eine schöne gute **Gartenbank** zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein **Aushängeschild** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein **Stehpult** wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen gefl. Ludwigplatz 55b abgegeben werden.

Unterrichts-Anzeige.

* 3.2. Ein Polytechniker, der das Abiturienten-Examen an einem norddeutschen Gymnasium

absolvirt, ertheilt gründlichen Unterricht in den alten Sprachen und Mathematik. Geehrte Reflectanten wollen gefälligst ihre Adressen sub A. W. 30 poste restante einsenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Sein Lager

in

Bordeaux-Weinen,

als:

Château Margaux, Vin de Médoc, St. Julien und St. Estèphe,

empfiehlt billigt

Gustav Gronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Dürres Obst,

als:

Birnenschnitze, türkische u. Neckarzwetschgen, empfiehlt billigt

Frau **J. Klausner,**

2.1.

Bahnhofstraße 4.

Soles

(Seezungen)

und

Cabeljan

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogtl. Hoflieferant.

Frischen Cabeljan

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Täglich

frische Mustern

bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Türkische u. Bamberger

Zwetschgen

in schönster Waare empfiehlt äußerst billig

3.1. **J. Schuhmacher,** Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

Borzügliches **Flaichenbier**, frischer westph. **Schinken**.

* Bei Unterzeichnetem ist wieder vorrätig: „L'incontro“ (Schnuschi), Walzer für Gesang von Arditi. mit Pianoforte (Gesungen von Frau Désirée Artôt). Preis 54 fr.

M. v. Frey, Hofmusikalienhändler.

Dominos.

* 2.2. Schöne Dominos für Herren und Damen sind zu verleihen: Wilhelmstraße 6 im zweiten Stock.

Domino zu verleihen.

* Karlsstraße 6, parterre, sind schöne Domino zum Ausleihen bereit.

Gasthaus zum Mohren.

Heute Früh Kesselfische, Abends frische Leber- und Griebenwürste, Bratwürste und gebackene Fische bei **H. Eder.**

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frisch gebackene Fische nebst einem vorzüglichen Stoff Bier und ladet ergebenst ein

Jos. Schucker, Restaurateur, Zähringerstraße 25.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- u. Griebenwürste und reines Schweineschmalz ist zu haben bei

H. Sieglar, zum goldenen Strauß.

Gebackene Fische

heute Samstag Abend und morgen Sonntag empfiehlt bestens

Karl Seize, zum Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

Todesanzeige.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Freunden und Bekannten die Mittheilung zu machen, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater

D. A. Levluger

heute Früh nach nur abträgiger Krankheit plötzlich sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. Februar, Morgens 10 Uhr, statt.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem nach längerem Krankelager heute Nacht erfolgten Tode unsrer lieb. n Gattin und Mutter Anna Maria Steinle, geb. Marr.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr statt.

Trauerhaus: Vinzenzshaus.

Kaisruhe, den 21. Februar 1873.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet erst Mittwoch den 26. d. M. statt.

Berein Colleg.

* Montag den 24. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, außerordentliche Generalversammlung!

Tagesordnung:

- 1. Ergänzung der Statuten.
2. Besprechung weiterer Angelegenheiten.
Der Vorstand.

Samstag den 22. Februar,

* 2 2. Abends 8 Uhr, Zusammenkunft der Gesellschaft Bluck im alten Lokal.

NB. Diejenigen Mitglieder, welche nicht erscheinen, werden als ausgetreten betrachtet.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Febr. I. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: Die Galloschen des Glücks. Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Jacobson und Girndt. Musik von Lehnhardt. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 25. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Die Galloschen des Glücks. Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Jacobson und Girndt. Musik von Lehnhardt. Anfang: Vormittags halb 11 Uhr.

Mittwoch den 26. Febr. Theater in Baden. Narziß. Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerkungen auf nummerirte oder Loosplätze wollen ges. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.



Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung.

Die 3.

Narrramsonia.

Heute Extra-Auf- und Anzug: ausangirte Angstströden und abgefäzte Ramsnafen. Festnachordnung: Beratung ob mit dem heutigen Gewinn die noch übrigen paar Baupläge im Hirschgarten erworben werden sollen oder ob besagter Gewinn als Consolations Preis an den austrarndsten Schittschupläuter dieser Saison gegeben wird. — P. P.

* Der anonyme Briefschreiber ist vor Gott weniger gerechtfertigt als der Verbrecher, weil durch ihn zum Theil die Unschuld leidet. Sch.

Vorläufiges Wochenrepertoire

des Großh. Hoftheaters. Sonntag: Die Galloschen des Glücks. Dienstag, Vormittags halb 11 Uhr: Die Galloschen des Glücks. Mittwoch in Baden: Narziß. Donnerstag: Das Nachtlager in Granada. Freitag: Sie hat ihr Herz entdeckt. Spielt nicht mit dem Feuer.

Witterungsberechnungen

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Weather. Rows for 20. Febr. and 21. Febr. with sub-rows for morning, midday, and evening.

Ballhandschuhe,

ausgezeichnete Qualität in Ziegenleder, für Herren und Damen,

empfehlen

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

3.3.

Zurückgesetzte Handschuhe zu billigen Preisen.

Reitunterricht.

Bei dem Unterzeichneten beginnt am 23. d. M. ein neuer Kurs, was ich hiermit den geehrten Herren mit dem Bemerkn mittheile, daß nunmehr wieder Pferde zum Ausreiten bei mir abgegeben werden, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

H. Schilling, Bereiter.

Brennholz.

Table listing types of wood (Buchenscheitholz, Forlenscheitholz, etc.) and their prices per Klafter.

empfehle frei vor's Haus geliefert

Philipp Bomberg, Akademieplatz 3.

